# Gottesdienstordnung ; Kloster- und Wallfahrtschronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **34 (1956)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT JUNI

*Gebetsmeinung für den Herz-Jesu-Monat Juni*

Wir beten: Herz Jesu, laß die Menschen durch die Erkenntnis deiner barmherzigen Liebe zur wahren Umkehr gelangen und gib, daß die nordischen Länder zur wahren Kirche zurückkehren.

1. Muttergottes-Sa. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
2. 6. So. n. Ostern. Pfarreiwallfahrt der Herz-Jesu-Pfarrei Winterthur. Der Pfarreichor singt und der H. H. Pfr. hält das Amt. Hl. Messen von 5.00 bis 8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
3. Mo. Hl. Morand, Bek. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
4. Di. Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
5. Mi. Hl. Bonifaz, Bi. und Mart. Gebetskreuzzug. 7.00, 8.00 und 9.00 hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Amt in der Basilika, hernach Aussetzung des Allerheiligsten mit privaten Anbetungsstunden über die Mittagszeit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Predigt, dann Vesper und Segen.
6. Do. Hl. Norbert, Bischof. 9.00 Amt.
7. Herz-Jesu-Freitag. 9.00 Amt. 20.00 Komplet und Segen.
8. Sa. Vigil von Pfingsten. Priester-Samstag. 9.00 Hochamt. 15.00 feierliche Vesper.
9. *Hochheiliges Pfingstfest.* Hl. Messen 5.00—8.30 Uhr. 9.00 Predigt, dann feierliches Pontifikalamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
10. Mo. Pfingstmontag: wird in Mariastein als Feiertag begangen. Heilige Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
11. Pfingst-Di. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
12. Mi. der Quatemberwoche. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
13. Do. in der Oktav. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
14. Quat.-Freitag. 9.00 Hochamt zum Namensfest unseres Abtes Basilius. 15.00 Vesper.
15. Quat.-Samstag. 9.00 Hochamt für die Wohltäter. 15.00 Vesper.
16. Dreifaltigkeits-So. Heilige Messen von 5.00—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
17. Mo. Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
18. Di. Ephrem der Syrer, Kirchenl. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
19. Mi. Gervasius und Protasius, Märt. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
20. Do. *Fronleichnamsfest.* Gebotener Feiertag. Hl. Messen von 5.30—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt mit Segen. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
21. Fr. Aloysius von Gonzaga, Patron der stud. Jugend. 9.00 Amt. 15.00 Vesper. Vom 21. bis 27. Juni ist je abends 8 Uhr Aussetzung, Komplet, Herz-Jesu-Litanei und Segen.
22. Muttergottes-Sa. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
23. Fronleichnams-So. Hl. Messen v. 5.00 bis 8.30 Uhr. 9.30 Hochamt, dann Aussetzung des Allerheiligsten und Prozession mit den vier Stationssegen. Schlußsegen in der Kirche. 15.00 Vesper, Segen und Salve.
24. Mo. Johannes der Täufer. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
25. Di. Wochentag. 9.00 Amt.
26. Mi. Johannes und Paulus, Märt. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
27. Do. Wochentag. 9.00 Amt. 15.00 Vesper.
28. Fr. Herz-Jesu-Fest. 9.00 Hochamt mit Segen. 15.00 Vesper.
29. Sa. Peter und Paul, Ap. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
30. 3. So. nach Pfingsten. Hl. Messen von 5.00—8.30 Uhr. 9.30 Predigt und Hochamt. Um 11 Uhr Wallfahrt der Jungmannschaft des Bezirkes Solo-

thurn; Predigt und hl. Messe. 15.00 Vesper, Segen und Salve.

*Monat Juli:*

1. Mo. Fest des Kostbaren Blutes Christi. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
2. Di. Mariä Heimsuchung. 9.00 Hochamt. 15.00 Vesper.
3. Mi. Gebetskreuzzug.
6. Sa. Maria Trostfest. 9.00 Hochamt.
7. 4. So. n. Pf. Aeußere Feier des Trostfestes.

## KLOSTER- UND WALLFAHRTSCHRONIK

In die ersten Wochen des April fielen heuer die heiligen Tage des Leidensmysteriums unseres Herrn. «Siehe, wir ziehen hinauf nach Jerusalem.» Eine sehr entsprechende Zeit, hinaufzuziehen auch zur Mutter des sich opfernden Christus. Etliche Gruppen wählten gerade die Passionszeit für einen besinnlichen Pilgergang in den Stein, so am 7. April der Katholische Turn- und Sportverein Basel, der Kirchenchor Münchenstein für eine geistliche Einkehr, die Blauringgruppe Wettingen (AG) und vor allem die Pfarrei St. Michael Basel, die gleichentags mit ihrem Seelsorger H. H. Feer ihre traditionelle Wallfahrt ausführte. Tags darauf trafen die Ministranten mit Vikar Villiger von Hägendorf (SO) ein. An den hohen Kartagen beteiligten sich die 60 Jungmänner, die ihre Osterexerzitien im Kurhaus «Kreuz» machten, aktiv an der Liturgie in unserer Klosterkirche.

Noch mehr als die ernststimmende Fastenzeit lud das frohe Auferstehungs-Alleluja zum Wallfahren ein. Viel Volk erschien am Osterheiligtag und am Ostermontag, zu dem der übliche Aufmarsch der Hochzeitsleute nicht fehlte. Um die 20 Paare schlossen den Lebensbund in Christus. In der Osterwoche fanden sich bei Unserer Lieben Frau ebenfalls ein: die Hausangestellten von St. Marien Basel (22.), eine Pilgergruppe unter geistlicher Führung aus Holland am 23., das St.-Katharina-Werk Basel und der Mütterverein Waldkirch (SG) am 24., ferner Kommunionkindergruppen von Le Locle, von St. Marien Basel, am Weißen Sonntag die Erstkommunikanten von Rodersdorf und Witterswil, tags darauf auch von anderen Pfarreien.

An den Litaniae majores (25.) kamen die seit Vorzeiten eingebürgerten Bittgänge von Burg — dessen H. H. Chilchherr das Bittamt sang —, Hofstetten, Metzerlen, Rodersdorf und Witterswil.

*

Sach- und Personalmitteilungen: 11./13. Die Theologiestudenten unseres Hauses bestehen ihre Semesterexamina. 14./20. Die Beteiligung des Volkes an der Karwochenliturgie war sehr unterschiedlich. Am Palmsonntag wohnten ziemlich viel Pilger dem Hauptgottesdienste bei. Die Palmprozession mußte sich der ungünstigen Witterung wegen auf den Kirchenraum beschränken. Nicht sonderlich viele Teilnehmer stellten wir am Hohen Donnerstagabend und zur Vigilfeier (Beginn 23.00 Uhr), dagegen sehr viele zu den Karfreitagszeremonien fest. — Die Freunde unseres Heiligtums dürfte interessieren, daß der Tabernakel des Sakramentsaltares in der Gnadenkapelle kurz vor Ostern eine wertvolle Renovation erfuhr in dem Sinne, daß er eine feuersichere Kassettenanlage erhielt, die Goldschmied Jakob Huber, Ebikon (LU) besorgte. Die handgefertigten Figuren der neuen Tabernakeltüren stellen das Geheimnis «Mariä Verkündigung» dar. — Am 9. April entschlief im Herrn im Alter von 84 Jahren Frau Emilie Gschwind-Ankli, Hofstetten, die Schwester unseres Wallfahrtsdirektors P. Pius. Die eifrige Mariastein-Pilgerin möge nun im Osterlichte Gott schauen von Angesicht. — Am 30. versammelte sich im Kloster das Priesterkapitel des Dekanates Dorneck-Thierstein, um ein Referat von H. H. P. Bernardin Wild über das Justinus-Werk in Fribourg entgegenzunehmen. P. Ignaz